

FESCHE FASER

B L I C K I N D I E W E R K S T A T T

e

TEXT Nina Glatzel

Vom Pferdefuhrwerk zur Designmesse. Julia Obenaus führt mit der Produktion von Filzpantoffeln die Familientradition fort.



FILZPANTOFFELN

Julia Obenaus' handgefertigte Filzpantoffeln aus reiner Schurwolle halten im Winter warm und sind im Sommer angenehm luftig. Rechts und links ergibt sich erst durch das Tragen. Erhältlich in den Größen 37 bis 44.

€ 40⁰⁰

Sie habe noch keinen Tag den Schritt in die Selbstständigkeit bereut, erzählt Julia Obenaus in ihrer Werkstatt in der Leopoldstädter Fugbachgasse, „Wolle ist so ein schönes Material, um damit zu arbeiten“. In vierter Generation führt sie den Familienbetrieb aus dem obersteirischen St. Gallen, der auf die Produktion von Filzpantoffeln spezialisiert ist und 1903 von ihrem Urgroßvater gegründet wurde. Jener fuhr damals noch mit einem Pferdefuhrwerk von Dorf zu Dorf, um seine Filzpatschen zu verkaufen. Seine Urenkelin hat es da leichter: Sie vertreibt sie seit 2009 über einen Onlineshop, auf Designmessen oder Märkten.

Die zweifache Mutter und studierte Germanistin wollte ursprünglich gar nicht ins Unternehmen einsteigen. Als ihr Vater in Pension ging, fand sie es „dann doch schade“. Heute pendelt sie zwischen Wien und St. Gallen, wo die großen Maschinen stehen, die sie für ihre Produktion benötigt. Eine uralte Krempelma-

schine etwa, die aus der Schafwolle das Vlies macht, das später in vielen Einzelschritten unter Wasserdampf gefilzt wird. Oder die Hammerwalke, die mit riesigen Holzhammern den Filz fest und robust macht. Die Feinarbeiten, das Annähen der Filzsohle oder der Borte, erledigt sie in der Wiener Werkstatt.

Heimische Schafe spenden die reine Schurwolle, die zunächst gewaschen und dann eingefärbt wird. Auch die Borte in vielerlei Farben wird von einem Bortenmacher im niederösterreichischen Groß Siegharts bezogen. „Wolle ist ideal, weil sie nicht dicht ist und die Luft darin zirkuliert“, erzählt Obenaus über die Vorteile des Materials, „im Winter entsteht dadurch Wärme, im Sommer schwitzt man nicht“. Die Filzpatschen sind waschmaschinenfest und kommen von Haus aus nicht mit linkem und rechtem Fuß. „Erst durch das Tragen formt sich der Pantoffel“, sagt die Expertin. Mit hundertjähriger Tradition im Rücken muss sie es wissen.

